



Leine los - Zukunft und Jobmotor Wassertourismus

Projektbericht zum Arbeitsbesuch
beim transnationalen Partner
Canal & River Trust in Großbritannien
vom 18. - 20. August 2014



Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg





Erster Arbeitstag: 18.08.2014

Erster Arbeitstag: 18.08.2014

Vormittag: 18.08.2014

An diesem Tag wurden wir durch Herrn Steven Higham begrüßt und begleitet. Er hatte entsprechend unserer Arbeitspakete ein anspruchsvolles Programm an Gesprächen und Besichtigungen in Projekten zusammengestellt. Die CRT hatte für beide Tage einen Dolmetscher organisiert, so dass auch in Detailfragen inhaltlich fundiert gearbeitet werden konnte.

Laut Kooperationsvertrag stand für den Arbeitsbesuch folgende inhaltliche Orientierung:

- Entwicklung von der öffentlichen Verwaltung zur Stiftung
- Übergang und Erhaltung von Arbeitsplätzen und Einbindung der Fachkräfte

Aus dem bisherigen Erfahrungsaustausch mit den Partnern wurden weitere inhaltliche Schwerpunkte vor dem Arbeitsbesuch bei Canal & River Trust festgelegt:

- Rahmenbedingungen für eine positive Arbeitskräfteentwicklung in Großbritannien
- Abläufe und Rahmenbedingungen sowie rechtliche und organisatorische Absicherung von ehrenamtlicher Tätigkeit

Die Region um Birmingham war früher sehr stark vom Kohlebergbau, von der Stahlindustrie und vom Maschinenbau geprägt. Davon ist heute nichts mehr zu spüren.

Auf dem Weg in ein Industriemuseum, kamen wir an ehemaligen Umschlagshäfen vorbei, die heute als touristische Häfen und Standort für einen Vercharterer von Narrow-Boats dienen.



Das Industriemuseum, welches ursprünglich eine dampfbetriebene Flint-Mühle war, konnte das Zusammenspiel von Kanalinfrastruktur und Industrie früher und der touristischen Nutzung heute eindrucksvoll aufzeigen.

- Ton-Porzellanindustrie (Zuschlagsstoffe/Flint)
- Sedimente im Kanal sehr belastet, Aushub sehr teuer
- Arbeitstiefe im Kanal ca. 80 cm

Geführt wurden wir durch einen Freiwilligen/Ehrenamtlichen, der sich um die Wasserinfrastruktur und die Projektarbeit kümmert.



In einem Arbeitsraum des Industriemuseums wurde die erste inhaltliche Diskussion geführt:

Vortrag Higham:

Übergang von den staatlichen Strukturen zum Trust

1960 die Zeit der Kanäle vorbei, Verwaltungen kaum Budget zum Unterhalt der Kanäle

Rückgehende Unterstützung vom Staat: 2005 = 76 Mio Pfund

2012 = 57,7 Mio Pfund

2007 Evaluierung der Situation durch eine Beraterfirma

Ziel: Steigerung der Einnahmen / Erkenntnis: es fehlen 30 Mio Pfund jährlich

Lösung : radikale Änderung des Status von BW, keine reine Privatisierung, um die Möglichkeiten der Freiwilligenarbeit zu nutzen

Mai 2009 Regierungsdebatte dazu

- Dez. 2009 BW startet den „Neuen Weg“
- 2010 Beschluss zum Jahresetat / Unterstützung von CRT durch Staat
- Ab Okt. 2010 Umstrukturierung / 1.1.2011 CRT
- Titel: Eine neue Ära für die Kanäle des Landes
- Enge Zusammenarbeit mit Umweltschutz
- Kanäle als Kulturerbe
- Stärkere Veränderung als Modellregion in 3 Regionen
- Die Modellregionen konnten sich testen
- Vorsitzende Beiräte / Aufsichtsräte aus den Regionen
- Sept. 2011 Festlegung der Rahmenbedingungen
- Einbeziehung erfahrener Organisationen aus den Bereichen:
 - Freiwilligenarbeit
 - Stiftungen
 - Jugendarbeit
 - Bildung
 - Umwelt



Erster Arbeitstag: 18.08.2014

- Testperiode der 3 Modellregionen läuft noch...
- Juni 2012 Gesetz zur Auflösung von BW und vollständige Überführung in CRT
- Alles !!! Grundstücke, Ausstattungen, Geräte, etc. wurde in CRT transferiert
- Council: gewählte 35 Mitglieder: werden durch Trustmitarbeiter, Nutzer der Kanäle und weitere Stakeholder gewählt
- Trusties: Regionale Politik + Verwaltung in den 11 Teilen
- GF berichten den Trusties
- Alle Arbeitnehmer von BW wurden zum CRT übernommen
- Restrukturierung hat auch im Bereich der Mitarbeiter Veränderungen gebracht
- Mangel:
 - o Finanzakquise
 - o Regionalentwicklung
 - o Arbeit mit Ehrenamtlichen

Verantwortungsbereiche:

- Wasserwege, Plätze, Leben am Kanal, Wohlstand, soziale Sicherheit
- Umwelt
- Einnahmen CRT:
 - 15 Jahresvertrag mit Regierung: 39 Mio jährlich
 - Spenden 1,2 Mio
 - Restaurants, Museen, Denkmalschutz 15,3 Mio
 - Investment, Grundstücke, Immobilien 41,9 Mio
 - Vermietung z.B. Kabel etc. Wasserverkauf 24,7 Mio
 - Marinas, Dienstleistungen 6,6 Mio
 - Bootsverleih, Nutzereinnahmen, Bootsvignette 32,4 Mio

Gesamt: 162, 6 Mio

2014: 350.366 Stunden von Freiwilligen geleistet
300.000 Pfund direkte Spenden

Die Öffnung und Aktivierung zieht auch Interesse und Unterstützung der Bevölkerung nach sich
(siehe auch Original ppt

Fortsetzung der inhaltlichen Diskussion: Vortrag: Luci Unsworth Verantwortliche für Jugendprojekte / Jugendengagement

Aufgabe ihres Bereiches Intern:

- Strategische Entwicklung
- Managementhilfe für die 11 Bereiche
- Bildung
- Management des Ehrenamtes



Erster Arbeitstag: 18.08.2014

Extern:

- Patenschaften
- Fördermittel
- Neue Unterstützer
- Management der Außenkontakte

Zielgruppe: Junge Menschen bis 25 Jahre / Kinder 5 - 11 Jahre / Jugend 12 bis 24

Ziel: 5 % aller Aktivitäten sind Jugendprojekte. Derzeit sind schon 7 % aller Aktionen mit Jugendlichen verbunden.

Projektbeispiele:

- Freiwilligenarbeit
 - Jugend-Aktiv-Center
 - Musik Projekte
 - Projekt 24
 - Beschäftigung von Jugendlichen
 - 24 Stunden in 24 Wochen
 - Canal Adoption
 - Geld aus Jugendprogrammen, z.B. Talentprogramm
- (Siehe auch Originalvortrag (ppt) von Luci Unsworth)

Nachmittag 18.08.14

Wir befahren einen Kanal vor Ort zusammen mit einem Projektmanager

Start: Industriemuseum

Ziel: Bootverleiher Black Prince

Mit dem Vercharterer wurde über die derzeitige Situation und die Art und Weise seiner Arbeitsplätze im Unternehmen gesprochen.





Danach besichtigten wir ein Projekt zweier Ruheständler, die ein Boot für behinderte Menschen betreiben. Im Ehrenamt kümmern sie sich um die Wasserinfrastruktur ihres Standortes und veranstalten Fahrten für Kinder, Jugendliche und behinderte Menschen.



Die Schleusen am Kanal werden durch die Nutzer generell in Selbstbedienung genutzt. Nur an Schleusentreppen gibt es Aufsichtspersonen die koordinieren.



Von den britischen Partnern wurde die Identifikation von Projekten, die mit Jugendlichen gemacht werden und die durch Profis umgesetzt werden müssen, als sehr wichtig angesehen. Hochinteressant waren auch Aspekte bei der Zusammenarbeit mit Kommunen bei Radwegen am Kanal. Der Ausbau und die Investition erfolgt gemeinsam und die Kommunen haben auch die Möglichkeit in das Eigentum von CRT zu investieren.



Erster Arbeitstag: 18.08.2014

Viele der Projekte und Arbeiten an der Wasserinfrastruktur werden für die Entwicklung Arbeitsloser genutzt. Hier gibt es in England keine Arbeitsförderprojekte wie in Deutschland. Viele der Projekte sind durch CRT und die Kommunen finanziert. Einige speisen sich aus EU Mitteln (z.B. Interreg)

Abenddiskussion

Wichtig war bei der Umwandlung der BW in die CRT die genaue Ermittlung der nötigen Investitionskosten. Nur auf dieser Grundlage konnte die Politik richtig entscheiden.

Der Staat hat in den Ausbau/ die Reaktivierung der Kanäle investiert und auch „Anlauf“- Unterstützung für die neue Form CRT gegeben.

Ständiger Rückgang der staatlichen Unterstützung bis gegen null wird erwartet.

Immer stärker im Mittelpunkt der Arbeit von CRT steht: Menschen finden und begeistern die in Kanalinfrastuktur investieren.



Zweiter Arbeitstag: 19.08.2014

Zweiter Arbeitstag: 19.08.2014

Bildungsprojekt-CRT- EXPLORER
im Distrikt Red-Bull
Sitz einer regionalen Abteilung
von CRT



Neben der Verwaltung ist hier
auch ein Infopunkt (mit
Ehrenamtlichen besetzt) und ein
regionales Bildungsprojekt
untergebracht.

1 Koordinatorin / Sarah Cook
7 Teams die von Freiwilligen
gebildet werden
Didaktisches Material von CRT
und regionalen Teams zur
Verfügung gestellt
Regionale Bezüge werden durch
Team beigesteuert.



BSP: Schwimmen und Sinken

Was schwimmt? Wie müssen Boote aussehen damit sie schwimmen?
Wie kann möglichst viel geladen werden?
Spielerische Verarbeitung



BSP: Wir bauen einen Kanal

Frage einer Töpferei vor 250 Jahren: Wie kommen die Produkte ins Dorf?? Eine Straße wäre mit viel „Bruch“ verbunden und mit wenig Transportleistung (Pferdekarren). Kanal ist wirtschaftlichere Lösung. Spielerische Erarbeitung.

Das Bildungsprogramm wird sehr intensiv betrieben. Insbesondere Umweltaspekte spielen dabei eine wichtige Rolle. Kinder und Jugendliche werden von Anfang an an den Kanälen interessiert und der Grundstein für ein späteres ehrenamtliches Engagement gelegt.



Zweiter Arbeitstag: 19.08.2014

Rudyard Lake

Aktivität Center für Sport und Touristik an einem Stausee, der zur Wasserregulierung der Kanäle nötig ist. Hier wurden wir vom Vereinsvorsitzenden, dem Mitarbeiter und der Landrätin und Unterhausabgeordneten Charlotte begrüßt. Die Landrätin engagiert sich nicht nur im Rudyard Lake Trust sondern ist auch Vorsitzende eines Vereins für Behindertenarbeit.



- Stausee ist im Besitz von CRT und wird durch eigenen Trust bewirtschaftet
- Ein Netzwerk von Anglern, Seglern, etc. bildet die TRLT: The Rudyard Lake Trust
- 1994 Ankündigung von BW den See nicht mehr zu bewirtschaften. Es wurde die Übernahme angeboten. - ----
- Einzige Forderung: es muss ein gemeinnütziger Trust sein. Pachtvertrag über 25 Jahre.
- TRLT ist gemeinnützig. 1 Angestellter + Freiwillige
- Bedingung für Mietvertrag: gründet einen Trust, Gewinn der Bewirtschaftung muss an Gesellschaft gehen
- Bei Übernahme des Sees NICHTS => heute 1,5 Mio Pfund Anlagevermögen und einen fest angestellten Mitarbeiter.
- See sehr wichtig für Wasserbewirtschaftung, CRT nur an Wasserregulierung interessiert
- Tourismus und Vermarktung durch TRLT und damit Sicherung der Wirtschaftlichkeit.
- Nutzung als Angelrevier
- Umweltaspekt: Bessere Fischpopulation und Rückkehr von Muscheln

.....

Diskussion zu Adoption von Kanalabschnitten:

- Vertrag über Verwaltung der Wasserstraße ; z.B. Ordnung und Sauberkeit, Grünschnitt, etc.
- Einsicht zum gemeinschaftlichen Eigentum , Firmen und Privatpersonen übernehmen volle Verantwortung

Projekt Bildung für Jugendliche

Die Jugendlichen arbeiteten gerade an der Wiederherstellung einer Furt. Dabei mussten angeschwemmt Hölzer aus dem Wasser geholt werden, Steine neu eingebracht werden und Erdarbeiten durchgeführt werden.

- 16 Jugendliche über INTEREREG IV B
- Das Projekt läuft unter dem Vorzeichen von Umweltbildung und „Gala-Bau“
- 6 Monate mit Zertifikat Freiwillige Teilnahme
- Wenn sich die Jugendlichen zur Teilnahme entschlossen haben gibt es einen Vertrag
- Die Jugendlichen (16 max. 24 Jahre) müssen die Schule abgeschlossen haben und sich erfolglos bereits auf dem Arbeitsmarkt beworben haben.
- 1 Anleiter / Ausbilder und 16 Jugendliche
- Präsenzzeit: 10:00 bis 15:00 Uhr,
- Leistungen an die Jugendlichen: werden gefahren, erhalten Werkzeug und Arbeitsschutz, kostenloses Mittagessen



Im Auswertungsgespräch wurden noch einmal bestimmte Aspekte der Organisation der Arbeit im CRT angesprochen und die Möglichkeit der Entwicklung von Fachkräften.

Wir informierten uns über das System der Arbeitslosenversicherung und Arbeitsförderung in Großbritannien.